

	<p>Object: Kameo auf der Moskowiterkassette mit männlichem Porträt, Mitte 13. Jh</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunsthandwerk, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: KK grün 317_084</p>
--	---

Description

Der hochovale Schmuckstein aus einem Achat ist auf der sog. Moskowiterkassette gefasst und zeigt ein männliches Porträt im Profil. Der Übergang zum Hals ist zweifach gekerbt, vermutlich ist hiermit ein Gewandkragen gemeint. Das schmale Kinn ist spitz, der Mundwinkel weist leicht nach oben. Die Nase ist ganz leicht geschwungen, die Stirn ist sehr leicht gewölbt. Das Auge ist dreieckig, der Brauenbogen ist leicht geschwungen. Die Haare sind zur Stirn hin in Halbkreisen angegeben, nach hinten hin werden die Strähnen glatter, im Nacken sind die Haare zudem waagrecht abgesetzt und schräg untergliedert. Gesicht und Haare wirken bei diesem eigenwilligen, holzschnittartigen Stück wie nebeneinander gesetzt, verbinden sich aber nicht zu einem Ganzen. Wentzel erkennt eine Parallele in einem Kameo in Florenz und ordnet das vorliegende Stück der Pariser Gemmenscheiderei des 13. Jahrhunderts zu.

[Marc Kähler]

Basic data

Material/Technique:	Achat
Measurements:	H. 2,53 cm, B. 1,77 cm, T. (mit Fassung) 0,88 cm

Events

Created	When	1240-1260
---------	------	-----------

	Who	
	Where	France
[Relation to time]	When	13. century

	Who	
	Where	
[Relation to time]	When	500-1500

	Who	
	Where	

Keywords

- Engraved gem
- Portrait
- jewellery